

# **Basler Submissions-Treffen vom 21. September 2023**

Dr. Christoph Meyer, Advokat

Christian Gossweiler

Beat Tschudin

Luana Huber

Pascal Stoll

NEOVIUS Advokaten & Notare

Rechtsabteilung BVD

Leiter ZBS

Leiterin KFöB

Stv. Leiter KFöB



# Basel-Landschaft und Basel-Stadt

- **Basel-Landschaft:**
  - Einführungsgesetz zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVöB und Beitritt zum Konkordat IVöB (verabschiedet vom Landrat am 5. Mai 2022).
  - Beabsichtigte Inkraftsetzung per 1. Januar 2024 – Verordnung EG IVöB Erarbeitung praktisch abgeschlossen
- **Basel-Stadt:**
  - Einführungsgesetz zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (EG IVöB) (verabschiedet vom Grossen Rat am 23. Juni 2022).
  - Einführungsverordnung (EV IVöB), Erarbeitung praktisch abgeschlossen,
- **Ziel: Gleichzeitige Inkraftsetzung in BL & BS Anfang Jahr 2024**

# Hilfsmittel:

- **Gemeinsamer Beschaffungsleitfaden** des Schweizerischen Gemeindeverbandes (SGV), des Schweizerischen Städteverbandes (SSV), den Kantonen (BPUK) und dem Bund (BKB und KBOB). Die Faktenblätter greifen neue Themen des Beschaffungsrechts auf und sollen die Beschaffungsstellen beim Vollzug unterstützen.

[TRIAS - Leitfaden für öffentliche Beschaffungen](#)

- Beschaffungskonferenz des Bundes **BKB (Empfehlungen/Faktenblätter/Leitfäden)**

[Empfehlungen / Faktenblätter / Leitfäden \(admin.ch\)](#)

- **Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung WöB**

[Instrumente WöB](#)

- Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren **KBOB (Empfehlungen, Leitfäden, Faktenblätter)**

[Instrumente \(admin.ch\)](#)

# Aktuelle Trends

**IPD** (Integrated Project Delivery) oder **IPA** (Integrierte Projektabwicklung) oder Projektallianz oder Werkallianz

- Bezug zur IVöB: Selektives Verfahren (Art. 19) in Kombination **Dialog** (Art. 24)

*Bei komplexen Aufträgen oder bei Beschaffung innovativer Leistungen kann ein Auftraggeber einen Dialog durchführen, mit dem Ziel den Leistungsgegenstand zu konkretisieren sowie Lösungswege zu ermitteln und festzulegen.*

- Die öffentliche Hand kann **IPA**
- [Schweizer Bautagung](#) 2023 am 30. November 2023 in Sursee  
«Hohe Wertschöpfung mit IPD»

SIA hat einen Entwurf für ein Merkblatt zum Planen und Bauen in Projektallianzen verfasst (aktuell in der Vernehmlassung).

# Aktuelle Trends: Re-Use von Bauteilen I

- Bauteilkatalog von Immobilien Basel-Stadt (<https://bauteile-ibs.ch/> )
- Bereits in Wettbewerben für Generalplaner angewendet, z.B.
  - Mehrfamilienhaus Schliengerweg
  - Wohnüberbauung Walkeweg

# Aktuelle Trends: Re-Use von Bauteilen II

- Re-Use bei Planungswettbewerb = bessere Ökobilanz  
Ökologische Nachhaltigkeit = Beurteilungskriterium
  - Aber: Bauteile bei Realisierung evtl. nicht einsetzbar (nicht mehr verfügbar, mangelhaft, zerstört bei Ausbau etc.)
- Bei Ausschreibung der Bauleistungen: LV in erster Linie mit Re-Use, Alternativen müssen offeriert werden
  - Was ist vergaberelevant? Re-Use oder Alternative?

# Aktuelle Trends: Re-Use von Bauteilen III

- Scouting von Re-Use Bauteilen > Zusätzliche Ausschreibungen bzw. Stellen nötig?

# BGer 2C\_802/2021 vom 24. November 2022

Stadt Zürich: Ausschreibung Handtuchspender, Waschservice und Transport

- Gesamtpreis: 50%
- Qualität der Produkte: 30%
- Nutzung/Reinigung, Bewirtschaftung: 20%
- Preisspanne 30%, lineare Preiskurve

Rechtsbegehren: Gewichtung Preis sei auf 80% festzulegen

# Merkmale

- Von BGer früher bereits entschieden: ZK Preis mind. 20% (bei komplexen Leistungen)
- Anderes Ende der Skala: Wenig komplexe Leistungen > soll auch entschieden werden
- SubmV/ZH alt: Für weitgehend standardisierte Güter Zuschlag ausschliesslich nach Preis möglich.
- [RevIVöB Art. 29 Abs. 4: Für standardisierte Güter ZK Preis 100% möglich]

# Merkmale

- Standardisiert: Keine relevanten Qualitätsunterscheide zu erwarten
  - > Auch bei schwieriger, nichtalltäglicher Leistung mit detailliertem Leistungsverzeichnis erreichbar
- Vorliegend wenig komplexe Leistung

# Merkmale

- Folgen Bewertungssystem:
  - Billigstes Angebot: Qualität mittelmässig
  - Angebot +10% über billigstem: Qualität optimal
  - > 10% teureres Angebot erhält Zuschlag
  - > Nicht sachgerecht, Ermessensüberschreitung
- **Deshalb: Bei einfachsten Vergaben ZK Preis mind. 60%**

# BGer 2C\_365/2022 vom 19. Januar 2023

| Text   | D | ME | A | Menge | Unternehmung    | P | Preis    | Betrag   |
|--|---|----|---|-------|-----------------|---|----------|----------|
| <b>Kleine Bohrarbeiten</b>   |   |    |   |       |                 |   |          |          |
| -----  |   |    |   |       |                 |   |          |          |
| An- und Abtransport.<br>Arbeitsetappen.  |   | St | A | 2     |                 |   |          |          |
|  |   |    |   |       | Bauag           | A | 165.00   | 330.00   |
|  |   |    |   |       | Dellarossa GmbH | A | 160.00   | 320.00   |
|  |   |    |   |       | Erb Bau GmbH    | A | 155.00   | 310.00   |
| Bohrgeräte einrichten, umsetzen, fixieren und entfernen.<br>Ausmass: Anzahl Bohrungen.<br>Für Bohrrichtung horizontal.<br>Nomineller Bohrdurchmesser bis mm 150. |   | St | W | per   |                 |   |          |          |
|  |   |    |   |       | Bauag           | A | 51.00    |          |
|  |   |    |   |       | Dellarossa GmbH | A | 50.00    |          |
|  |   |    |   |       | Erb Bau GmbH    | A | 55.00    |          |
| Für Bohrrichtung vertikal nach oben.<br>Nomineller Bohrdurchmesser bis mm 150.   |   | St | A | 15    |                 |   |          |          |
|  |   |    |   |       | Bauag           | A | 81.00    | 1'215.00 |
|  |   |    |   |       | Dellarossa GmbH | A | 82.00    | 1'230.00 |
|  |   |    |   |       | Erb Bau GmbH    | A | 81.00    | 1'215.00 |
| Nomineller Bohrdurchmesser mm 201 - 250  |   | St | A | 2     |                 |   |          |          |
|  |   |    |   |       | Bauag           | A | 81.00    | 162.00   |
|  |   |    |   |       | Dellarossa GmbH | A | 82.00    | 164.00   |
|  |   |    |   |       | Erb Bau GmbH    | A | 82.00    | 164.00   |
| <b>Spitzarbeiten</b>   |   |    |   |       |                 |   |          |          |
| -----  |   |    |   |       |                 |   |          |          |
| Spitzarbeiten. Kostenschätzung durch Planer.<br>LE = Fr. 1'000.-<br>Stundenansatz Maurer Fr./h   |   | LE | A | 1     |                 |   |          |          |
|  |   |    |   |       | Bauag           | A | 980.00   | 980.00   |
|  |   |    |   |       | Dellarossa GmbH | A | 990.00   | 990.00   |
|  |   |    |   |       | Erb Bau GmbH    | A | 1'000.00 | 1'000.00 |

Ausschreibungsunterlagen: «Preise der einzelnen Positionen verstehen sich für eine [...] in allen Teilen einwandfreie und vollständige Arbeit [...]»

# Sachverhalt

- 5 Angebote eingegangen.
- Angebot des Beschwerdeführers: CHF 5'634'154.20. Angebot enthielt bei verschiedenen Positionen Einheitspreise von CHF 0.01.
- Preisspanne von CHF 5'639'291 – 6'300'045
- Angebot wurde ausgeschlossen.

# Merkmale

- Nicht kostendeckende bzw. Unterangebote sind zulässig (E. 5.3). Bei ungewöhnlich tiefen Angeboten, Anhörung der Anbieterin.
- Vorliegend eigentlich kein Unterangebot (E. 5.4).
- Aber: Auffassung, dass Vorgaben der Ausschreibung in casu Preisbildungsregeln darstellen, ist nicht willkürlich (E. 6.2).
- Einzusetzen waren *reale und effektive Preise*. Gesamtpreise der Unterpositionen wurden stark verzerrt. CHF 0.01 war nicht mehr als ein Platzhalter (E. 6.2).
- Angebot darf mangels Vergleichbarkeit ausgeschlossen werden (E. 7.2, 7.3).

# VGer BL vom 31. Januar 2022 (810 21 291) und Präsidentialverordnung vom 26. November 2021



# Sachverhalt

- Psychiatrie BL schrieb Lieferauftrag (Netzwerkkomponenten) aus. Gemäss Ausschreibungsunterlagen werden Produkte des Herstellers Cisco Systems nachgefragt.
- A. ficht Ausschreibung an. Diese sei erneut aufzulegen – «herstellerneutral».
- A. bietet Dienstleistungen im Bereich Treuhand, Personalmanagement, Start-up Begleitung & Schulungen an. Will sich für fairen Wettbewerb zwischen verschiedenen IT-Anbietern einsetzen.

# Merkmale

- Grundsätzlich ist Beschaffungsgegenstand primär funktional auszuschreiben. Möglichst kein Bezug zu Handelsnamen oder –marken (E. 3.2.2).
- Bei sachl. Gründen: Vorgabe des Produkts eines bestimmten Herstellers zulässig (E. 3.2.3).
- Ergänzung einer IT-Umgebung kann zulässiger Grund sein. Es genügt wenn Kompatibilitätsprobleme bei anderem Produkt nicht ausgeschlossen ist (E. 3.2.3).
- VGer tritt auf Beschwerde in casu nicht ein.
- Bf hat vorliegend nicht glaubhaft gemacht, dass er mit seinem Produkt funktional dieselbe Leistung erbringen kann (E. 3.2, 3.3, 3.4).

# BVwGer B-1456/2022 vom 27. Juni 2022

## Das Parkierungsschreiben



# Sachverhalt

- «Ihr Angebot wird nicht weiter geprüft. Dieses Schreiben stellt keine Verfügung dar.»
- Anbieterin ficht Parkierungsschreiben an
- Argument: Vorliegend kein «Short-List»-Verfahren gem. Art. 40 Abs. 2 revBöB/revIVöB. Reine «Parkierungsschreiben» gibt es nicht (mehr)
- Argument: Das Schreiben stellt deshalb eine faktische Ausschlussverfügung dar

# Merkmale

- Parkierungsschreiben gibt es auch in der rev. BöB / rev. IVöB (E. 2.3). Short-List-Verfahren ändert daran nichts; vgl. insb. Botschaft BöB
- Art. 53 Abs. 1 rev. BöB / rev. IVöB definiert die beschwerdefähigen Entscheide abschliessend (E. 2.1)
- Art. 44 Abs. 1 rev. BöB / rev. IVöB definiert abschliessend die möglichen Ausschluss-Tatsachen
- Fazit: Bei Parkierungsschreiben. Beschwerde gegen Zuschlag

# VGer BS vom 15. Juli 2022 (VD.2022.82)

## Wettbewerbsverfahren – Nichteinhaltung Vorgaben

# Sachverhalt

- Anonymer Projektwettbewerb im OV gemäss SIA-Norm 142.
- Gegenstand: Generalplaner-WB für Neubau mit erschwinglichem Wohnraum sowie Gemeinschafts- und Arbeitsflächen auf Areal VoltaNord.
- Zweitplatzierte hat Zuschlag angefochten:
  - Zuschlagsempfängerin habe massgeblich gegen verbindlich definierte Anforderungen im WB-Programm verstossen und sei deshalb auszuschliessen.
- Abweisung Beschwerde, da keine wesentlichen Verstösse gegen gesetzte Rahmenbedingungen oder erhebliche Abweichungen von WB-Programm vorliegen.

# Merkmale

- Grundsatzaussagen des VGer in E. 2.1.2:
  - WB soll Chance bieten, festgelegte Rahmenbedingungen kritisch zu hinterfragen und unvorhergesehene Lösungsansätze aufzuzeigen.
  - Empfehlung zur Weiterbearbeitung u.U. auch bei Verstoss gegen gesetzte Rahmenbedingungen möglich; Ausschluss nur, wenn
    - Beitrag erheblich von WB-Programm abweicht und
    - qualifiziert programmwidriges Projekt die Vergleichbarkeit der Beiträge erheblich erschwert.
  - Erhebliches Ermessen der Jury (insb. bei Entscheid, ob wesentliche Abweichung)